SCHAEFFLER

Press Release

Profitables Wachstum der Schaeffler Gruppe setzt sich im ersten Halbjahr 2011 fort

HERZOGENAURACH, *2011-08-31*.

- Umsatz mit 5,4 Milliarden Euro rund 18 Prozent über Vorjahr
- EBIT steigt um 20 Prozent auf 883 Millionen Euro, EBIT-Marge bei 16,4 Prozent
- Nettoergebnis steigt auf 641 Millionen Euro
- Free Cash Flow mit 77 Millionen Euro nachhaltig positiv
- Prognose für 2011: Umsatzsteigerung um nunmehr mindestens 10 Prozent erwartet, EBIT-Marge von über 13 Prozent angestrebt

Die Schaeffler Gruppe, einer der weltweit führenden Automobil- und Industriezulieferer, hat in den ersten sechs Monaten 2011 neue Bestwerte bei Umsatz und Ergebnis erzielt.

„Unser Geschäft hat sich im ersten Halbjahr hervorragend entwickelt. Die bereits sehr guten Vorjahreswerte bei Umsatz und Ergebnis konnten nochmals signifikant übertroffen werden“, sagte Dr. Jürgen M. Geißinger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Schaeffler Gruppe. „Durch unser innovatives Produktangebot konnten wir in allen Bereichen und Regionen überproportional von der konjunkturellen Erholung in unseren Kundenindustrien profitieren.“

Der Umsatz der Schaeffler Gruppe stieg im ersten Halbjahr um 18 Prozent auf rund 5,4 Milliarden Euro. Die Region Europa ohne Deutschland konnte mit 21 Prozent das höchste Umsatzwachstum verzeichnen, gefolgt von Asien mit 18 Prozent und Deutschland mit 17 Prozent. Die Sparte Automotive übertraf mit einem Wachstum um 16 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro das ohnehin hohe Umsatzniveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums nochmals deutlich. In der Sparte Industrie konnten insbesondere die Branchen Produktionsmaschinen, Antriebstechnik und Aftermarket weiter zulegen. Der Umsatz der Sparte stieg um 25 Prozent auf rund 1,7 Milliarden Euro.

Das operative Ergebnis (EBIT) ist in den ersten sechs Monaten 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 883 Millionen Euro angestiegen. Die Umsatzrendite gemessen am EBIT erhöhte sich entsprechend auf 16,4 Prozent nach 16,2 Prozent im Vorjahr. Das Konzernergebnis verbesserte sich in der ersten Jahreshälfte 2011 um 901 Millionen Euro auf 641 Millionen Euro.

Der Free Cash Flow betrug im ersten Halbjahr 2011 77 Millionen Euro (H1 2010: 336 Millionen Euro). Der Rückgang resultierte insbesondere aus dem durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens gestiegenen Nettoumlaufvermögen sowie aus dem Anstieg der Investitionen für den notwendigen Kapazitätsaufbau. Die Investitionen der Schaeffler Gruppe beliefen sich auf 308 Millionen Euro und lagen damit deutlich über dem Vorjahreswert von 123 Millionen Euro. „Trotz steigenden Investitionsbedarfs gehen wir davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr ein positiver Free Cash Flow erwirtschaftet wird“, sagte Klaus Rosenfeld, Geschäftsführer Finanzen der Schaeffler Gruppe.

Im Vergleich zum Jahresende 2010 stieg die Nettoverschuldung zum Ende des Halbjahres um 325 Millionen Euro auf 6.069 Millionen Euro. Der Verschuldungsgrad – berechnet als Netto-Finanzschulden im Verhältnis zum EBITDA der letzten zwölf Monate – lag unverändert bei 2,7.

Zum Ende des ersten Halbjahres waren bei der Schaeffler Gruppe weltweit 71.084 Mitarbeiter beschäftigt. Im Vergleich zum Jahresende 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 5,3 Prozent. In Deutschland waren 28.844 Mitarbeiter tätig, das ist ein Plus von 3,2 Prozent.

Auf Basis der guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr bleibt das Unternehmen für das Gesamtjahr 2011 optimistisch. Für das zweite Halbjahr rechnet die Schaeffler Gruppe weiter mit einer guten Nachfrage nach ihren Komponenten und Systemen, wenngleich sich die Wachstumsraten im Vergleich zum ersten Halbjahr abschwächen dürften. Risiken sieht das Unternehmen in einer möglichen Verschärfung der Schuldenkrise in Europa und den USA sowie den gegenwärtigen Turbulenzen an den Finanzmärkten, die das Wirtschaftswachstum negativ beeinträchtigen könnten. Darüber hinaus könnten sich steigende Rohstoffkosten, insbesondere im Bereich Stahl, sowie höhere Personalkosten negativ auf die Margen auswirken.

Dr. Jürgen M. Geißinger erklärte: „Für das Gesamtjahr 2011 heben wir aufgrund der hervorragenden Entwicklung im ersten Halbjahr unsere Umsatzerwartung leicht an. Wir rechnen nun mit einem Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent. Vor dem Hintergrund des geplanten Kapazitätsaufbaus und erwarteten höheren Material- und Personalkosten gehen wir unverändert davon aus eine EBIT-Marge von über 13 Prozent zu erzielen.“

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien,

Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Christoph Beumelburg
Leiter Investor Relations
Schaeffler Gruppe
Industriestr. 1-3
91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-4440
Fax: +49 9132 82-4444
E-Mail: ir@schaeffler.com